

Newsletter 7/2026

Liebe Kammermitglieder,

die Entscheidung vom 10. Juli zum GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz (GKV-BStabG) lässt uns ernüchtert zurück. Bis zuletzt hatten wir gehofft, dass zumindest der Bundesrat mit der Anrufung des Vermittlungsausschusses noch etwas mehr Zeit für das parlamentarische Verfahren gewinnen könnte. Leider erhielt der entsprechende Antrag keine Mehrheit - dennoch sind wir dankbar, dass sich unser niedersächsischer Gesundheitsminister, Dr. Andreas Philippi, für diesen Schritt ausgesprochen hatte. Auf unserer Website haben wir für Sie zusammengefasst, was in den Tagen vor der Plenarsitzung passiert ist. Wir werden nicht aufhören, dringende Korrekturen am Gesetz zu fordern.

Deutlich zuversichtlicher stimmt uns dagegen der erste Teilerfolg der Kassenärztlichen Bundesvereinigung vor dem Landessozialgericht Berlin-Brandenburg: der Beschluss des E-BA vom 11. März 2026, wonach das Honorar für Psychotherapeut*innen um 4,5 % gesenkt werden soll, wurde vorerst ausgesetzt. Wir blicken dem Hauptsacheverfahren nun hoffnungsvoll entgegen.

Weitere zahlreiche Themen haben wir Ihnen heute in dieser Newsletterausgabe mitgebracht, darunter auch wieder einige interessante Veranstaltungen. Reinschauen lohnt sich!

Wir wünschen Ihnen entspannte - hoffentlich nicht zu heiße - sommerliche Tage und verbleiben wie immer mit kollegialen Grüßen

Dr. Kristina Schütz, Andra Habermann, Jörg Hermann, Kordula Horstmann, Andreas Kretschmar, Götz Schwöpe

Aktuelles aus der PKN

- [Aktuelles aus der Politik: GKV-BStabG am 10. Juli von der Bundesregierung beschlossen](#)
- [Honorarkürzung: Kammerpräsidentin Dr. Kristina Schütz begrüßt Teilerfolg der KBV-Klage](#)
- [Pressemitteilung und Positionspapier: Soziale Medien für Kinder und Jugendliche - Schutz und Zugänge verantwortungsvoll gestalten](#)
- [Online-Veranstaltungsreihe "Meine Kammer und ich: How to neue Weiterbildung" am 26.08.2026](#)
- [Online-Fortbildung: Neurobiologie, Gehirn und Schmerz am 25.09.2026](#)

Neuigkeiten von der BPtK

- [BPtK fordert dringend Nachbesserungen für das GKV-BStabG](#)
- [Materialien für die Praxis: Psychische Gesundheit bei Hitze schützen](#)
- [Kooperationstagung DHS und BPtK: Suchthilfe und Psychotherapie besser vernetzen](#)
- [Psychotherapeutische Personalausstattung in der Psychiatrie bleibt unzureichend - Änderung der PPP-Richtlinie ab 2027](#)
- [Webportal "Prävention direkt finden" gestartet](#)
- [Neue Praxis-Info Gruppenpsychotherapie veröffentlicht](#)
- [GeDIG: Psychotherapeutisches Vertrauensverhältnis schützen](#)

Weitere Themen

- [Beschlüsse der 99. Gesundheitsministerkonferenz veröffentlicht](#)
- [Quartalsüberblick der Kassenärztlichen Bundesvereinigung](#)

Veranstaltungen

- [Curriculum "Inklusive Psychotherapie für Menschen mit Störung der Intelligenzentwicklung" am KEH Berlin](#)
 - [29. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft Zwangserkrankungen e.V.](#)
 - [Veranstaltungskalender PKN](#)
-

Aktuelles aus der PKN

Aktuelles aus der Politik: GKV-BStabG am 10. Juli von der Bundesregierung beschlossen

Am Freitag, 10. Juli 2026, hat die Bundesregierung das umstrittene GKV-BStabG in der letzten Bundestagssitzung vor der Sommerpause beschlossen. Im Bundesrat wurde eine Zwei-Drittel-Mehrheit zur Anrufung des Vermittlungsausschusses verfehlt. Damit gibt es keine Nachverhandlungen und das Gesetz wird zum 01.01.2027 in Kraft treten. Das GKV-BStabG bedeutet erhebliche Verschlechterungen und tiefe Einschnitte in die Vergütung und zukünftigen Kapazitäten der ambulanten Psychotherapie. → [mehr](#)

Honorarkürzung: Kammerpräsidentin Dr. Kristina Schütz begrüßt Teilerfolg der KBV-Klage

Das Landessozialgericht Berlin-Brandenburg habe am Donnerstag, 09.07.2026, durch einen Eilbeschluss die sofortige Vollziehung des Beschlusses des Erweiterten Bewertungsausschusses ausgesetzt. Nach Auskunft des Gerichts dürfe von der Honorarabsenkung kein Gebrauch gemacht werden, solange nicht rechtskräftig über die Klage entschieden ist. Die Präsidentin der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen, Dr. Kristina Schütz, erklärt dazu: „In Anbetracht des enormen Kahlschlags im Bereich der ambulanten Psychotherapie – insbesondere auch durch die Verabschiedung des GKV-BStabG – ist diese erste Entscheidung ein sehr positives Signal für unsere Berufsgruppe. Wir blicken nun dem Hauptsacheverfahren hoffnungsvoll entgegen.“ → [mehr](#)

Pressemitteilung und Positionspapier: Soziale Medien für Kinder und Jugendliche - Schutz und Zugänge verantwortungsvoll gestalten

Im Rahmen der aktuellen gesellschaftlichen und politischen Debatte zu Einschränkungen und einem möglichen Social Media Verbot für Kinder und Jugendliche hat die Psychotherapeutenkammer Niedersachsen (PKN) ein Positionspapier veröffentlicht. Die PKN betont, dass die Verantwortung für einen gesunden Umgang mit digitalen Medien nicht auf Heranwachsende abgewälzt werden darf, sondern insbesondere Plattformanbieter und die Politik in die Pflicht genommen werden müssen. → [mehr](#)

Online-Veranstaltungsreihe "Meine Kammer und ich: How to neue Weiterbildung" am 26.08.2026

Die Kommission Nachwuchsförderung lädt ein zum vierten und letzten Termin in diesem Jahr der Veranstaltungsreihe „Meine Kammer und ich“, die sich an Psychotherapeut*innen in Ausbildung (PiA) und Neuapprobierte richtet. Die vierte Veranstaltung findet statt am 26.08.2026 von 18:00 bis 20:00 Uhr und ist kostenfrei. Thematisch wird es um die Struktur der neuen Weiterbildung gehen. → [mehr](#)

Online-Fortbildung: Neurobiologie, Gehirn und Schmerz am 25.09.2026

Dr. rer. nat. Paul Nilges, Dipl.-Psychologe an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und am Deutschen Schmerz-Zentrum Mainz, erläutert am 25.09.2026 in einer Online-Fortbildung die Zusammenhänge in der Schmerztherapie. Die Veranstaltung wird mit zwei Fortbildungspunkten bei der PKN akkreditiert und ist für Kammermitglieder kostenfrei. → [mehr](#)

Neuigkeiten von der BPtK

BPtK fordert dringend Nachbesserungen für das GKV-BStabG

"Das Gesetz verschärft gravierend die ohnehin angespannte psychotherapeutische Versorgungslage. Die BPtK setzt alles daran, die Folgen dieses Gesetzes für Patient*innen und Psychotherapeut*innen zu limitieren, drängt auf eine grundlegende Nachbearbeitung und bietet der Politik dafür ihre Kooperation an", erklärt BPtK-Präsidentin Dr. Andrea Benecke in einer Stellungnahme nach Verabschiedung des Gesetzes. → [mehr](#)

Materialien für die Praxis: Psychische Gesundheit bei Hitze schützen

Ende Juni hat die erste Hitzewelle ganz Europa überrollt. Auch weiterhin bleiben die Temperaturen hoch. Die BPtK hat in Flyern für Patient*innen sowie Psychotherapeut*innen zusammengefasst, wie Hitze die psychische Gesundheit belasten und man sich selbst und andere davor schützen kann. Im Musterhitzeschutzplan von BPtK und BMG finden Inhaber*innen psychotherapeutischer Praxen eine Orientierung, wie sich Hitzegefahren für Patient*innen sowie Praxis-Mitarbeitende während der Sommermonate wirksam reduzieren lassen. → [mehr](#)

Kooperationstagung von DHS und BPtK: Suchthilfe und Psychotherapie besser vernetzen

Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) und die Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK) laden am 23. und 24. November 2026 zur gemeinsamen Kooperationstagung „Suchthilfe und Psychotherapie: Wie gemeinsame Versorgung besser gelingen kann“ ein. Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte aus Psychotherapie, Suchthilfe, Kinder- und Jugendhilfe sowie weiteren angrenzenden Arbeitsfeldern, findet im Leonardo Hotel in Weimar statt und ist mit 6 Fortbildungspunkten akkreditiert. → [mehr zu Programm und Anmeldung](#)

Psychotherapeutische Personalausstattung in der Psychiatrie bleibt unzureichend - Änderung der PPP-Richtlinie ab 2027

Trotz weiterhin erheblicher Defizite in der psychotherapeutischen Versorgung von

Patient*innen in psychiatrischen Kliniken bleiben die Vorgaben für den Einsatz psychotherapeutischen Personals unverändert. Das hat der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) in seiner Sitzung am 18. Juni beschlossen. »Wir bedauern, dass der G-BA sein Versprechen nicht eingelöst hat, die PPP-Richtlinie bis 2027 so weiterzuentwickeln, dass eine bessere psychotherapeutische Versorgung möglich wird«, kritisiert Dr. Andrea Benecke, Präsidentin der BPTK. → [mehr](#)

Neue Praxis-Info "Gruppenpsychotherapie" veröffentlicht

Darin bietet die BPTK einen strukturierten Überblick über die Gruppenpsychotherapie als wirksamen Versorgungsbaustein. Darüber hinaus gibt sie praxisnahe Hinweise zu formalen Abläufen, organisatorischen Anforderungen und relevanten Rahmenbedingungen. Zudem berichten Kolleg*innen von ihrem Praxisalltag, von typischen Herausforderungen, Lösungswegen und konkreten Herangehensweisen. → [mehr](#)

Webportal "Prävention direkt finden" gestartet

Psychotherapeut*innen können seit dem 30. Juni 2026 über das [Webportal „Prävention direkt finden“](#) passende Angebote für ihre Patient*innen recherchieren und gezielt empfehlen. Verfügbar sind über 120.000 zertifizierte Präventionsangebote zur Verhaltensprävention in den Handlungsfeldern Bewegung, Ernährung, Stressmanagement und Suchtprävention, die von den gesetzlichen Krankenversicherungen bezuschusst werden. → [mehr](#)

GeDIG: Psychotherapeutisches Vertrauensverhältnis schützen

Mit Blick auf den Kabinettsentwurf des Gesetzes für Daten und digitale Innovation im Gesundheitswesen (GeDIG) fordert die BPTK eine ebenso leistungsfähige wie verantwortungsvolle Digitalisierung. „Die Krankenkassen dürfen nicht in die heilkundliche Versorgung eingreifen“, mahnt die BPTK-Präsidentin Dr. Andrea Benecke. → [mehr](#)

Weitere Themen

Beschlüsse der 99. Gesundheitsministerkonferenz veröffentlicht

Die 99. Gesundheitsministerkonferenz tagte am 10. und 11. Juni unter dem Vorsitz Niedersachsens in Hannover. Kürzlich wurden die Beschlüsse veröffentlicht. Positiv zu bewerten ist, dass es einen eigenen Beschluss mit dem Titel "Psychotherapeutische Versorgung sichern und bedarfsgerecht weiterentwickeln" gibt, in dem Kernforderungen wie Vergütung, Bedarfsplanung und Weiterbildungsfinanzierung thematisiert werden. → [mehr](#)

Quartalsüberblick der Kassenärztlichen Bundesvereinigung

Im aktuellen Quartalsüberblick können Praxen nach Themen sortiert einen schnellen Überblick über wichtige Änderungen des dritten Kalendervierteljahres verschaffen. Service-Tipps und Terminhinweise runden das Angebot ab. Besonders relevant für Psychotherapeut*innen: Für die Teilnahme an Hilfekonferenzen im Rahmen der Komplexversorgung von Erwachsenen mit schweren psychischen Erkrankungen gibt es ab dem 1. Juli eine Vergütung. → [Zum Quartalsüberblick](#)

Veranstaltungen

Curriculum "Inklusive Psychotherapie für Menschen mit Störung der Intelligenzentwicklung" am KEH Berlin

Das Curriculum bietet ein umfangreiches fachlich-theoretisches Wissen, vermittelt Handlungskompetenzen und Haltung als Kern psychotherapeutischer Kompetenzen mit der Möglichkeit der Übung und Reflexion. Ein dialogischer Anteil mit Begegnung und Austausch mit Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und psychischer Erkrankung wird Teil der Fortbildung sein. Die Vorstandsbeauftragte der PKN für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung, Annika Kleischmann, wird einen Block der Fortbildung im Januar 2027 leiten. → [mehr](#)

29. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft Zwangserkrankungen e.V.

Die Deutsche Gesellschaft Zwangserkrankungen e. V. lädt herzlich zur 29. Jahrestagung nach Hamburg an das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf ein. Unter dem Motto „Brücken bauen: Praxis, Forschung, Zukunft“ erwartet die Teilnehmenden am 25.-26. September 2026 ein abwechslungsreiches wissenschaftliches Programm mit renommierten nationalen und internationalen Referent:innen. Neben State-of-the-Art-Vorträgen bietet die Tagung zahlreiche praxisorientierte Workshops zu Diagnostik, evidenzbasierter Psychotherapie und aktuellen Entwicklungen in der Behandlung von Zwangsstörungen. Die Veranstaltung richtet sich an Psychotherapeut*innen, Ärzt*innen, Wissenschaftler*innen sowie alle, die in Forschung und Versorgung von Menschen mit Zwangsstörungen tätig sind oder sich für das Thema interessieren. Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Hamburg mit insgesamt 15 Fortbildungspunkten zertifiziert. → [mehr](#)

Veranstaltungskalender PKN

Alle Termine finden Sie in unserem [Veranstaltungskalender](#).

Psychotherapeutenkammer Niedersachsen
Dr. Kristina Schütz
Leisewitzstraße 47
30175 Hannover
Deutschland

Tel.: 0511 850304-30

E-Mail: info@pknds.de

Web: www.pknds.de